

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **34 (1939-1940)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ein thurgauischer Heimatroman  
von der Wasserburg Hagenwil

# Das Haus der Ahnen

von Maria Dutli-Rutishauser

Leinen Fr. 5.—.



Dieser Heimatroman der bekannten Schweizer Schriftstellerin kennzeichnet sich durch seine kernige Frische und weist eine Sprache auf, die sich oft zu wahrhaft poetischer Schönheit erhebt. Menschen mit Seelengrösse, solche mit viel Schwachheit und Sünde, Naturen mit duldem Charakter, Herrschertypen und bunt gemaltes Volk treten auf, die das Werk zu einer meisterhaften, dramatischen Formung gestalten. Gewaltig ist die Hauptperson des Romanes, die Ahnfrau Katharina von Hagenwil, dargestellt. Vor dem düsteren Hintergrunde einer unheimlichen Bluttat baut sich das lebendig geschilderte Geschehnis auf, das mit ernstem Ethos das ewige Problem von Schuld und Sühne mit erstaunlichem Können behandelt. „Das Haus der Ahnen“ darf als ein christlicher Roman von ganz besonderem Werte bezeichnet werden, da die Verfasserin mit dem Schlüssel verstehender und verzeihender Liebe in die Herzen der handelnden Menschen eindringt und durch Ewigkeitsfäden die sinkenden zu retten und emporzuziehen sucht. Die frauliche Gemütsweiche und das tiefe Seelenverständnis der Verfasserin haben diesen Roman mit seinen abgerundeten Charaktertypen zu einem Heimatroman geschaffen, der weit über das heimatliche Milieu der Verfasserin hinaus allgemeinem und regem Interesse begegnen wird.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder durch den

**VERLAG OTTO WALTER A. G., OLTEN**



# Mertens Gärten u. Pflanzen

**Gebr. Mertens • Gartenarchitekten**  
**Zürich, Jupiterstr. 1, Telephon 44.717**

## Zürcher Kantonalbank

Grundkapital und Reserven:  
Fr. 132,575,000.—

**STAATSGARANTIE**

Hauptsitz: Zürich, Bahnhofstr. 9  
Filialen und Agenturen in  
allen Kantonsteilen

Wir empfehlen uns zur

**Ausführung sämtlicher  
bankgeschäftlichen  
Transaktionen**

zu günstigen Bedingungen

DIE DIREKTION

# SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT

**Winterthur Zürich St. Gallen**

**Aarau, Baden, Basel, Bern, Genf, Lausanne, Locarno, Lugano**

**Montreux, Vevey etc.**

Besorgung von Kapitalanlagen  
Aufbewahrung und Verwaltung von  
Wertschriften